



BBAW | Standort: Unter den Linden 8 | D-10117 Berlin
BBAW | Postanschrift: Jägerstraße 22/23 | D-10117 Berlin

Corpus Nummorum

<https://www.corpus-nummorum.eu>

Numismatische Kommission
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Tel.	+49 (0) 30 20 370 - 501
Fax	+49 (0) 30 20 370 - 376
E-Mail	peter@bbaw.de
Bearbeiter	Dr. Ulrike Peter

2. September 2020

Bericht über die numismatischen Aktivitäten 2019 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

PROJEKT 1: CORPUS NUMMORUM THRACORUM. KLASSIFIZIERUNG DER MÜNZTYPEN UND SEMANTISCHE VERNETZUNG ÜBER NOMISMA.ORG

In dem seit Juni 2017 für drei Jahre von der DFG finanzierten Projekt wird an der Akademie im Verbund mit dem Münzkabinett Berlin und dem Big Data Lab der Universität Frankfurt eine Typologie der thrakischen Münzen erarbeitet. Im Berichtszeitraum wurden an der BBAW die Typologien der Prägungen von Anchialos (86 Typen), Hadrianopolis (327 Typen) und Plotinopolis (52 Typen) erarbeitet, weitere wurden ergänzt (Deultum: + 120 Typen, Philippopolis: + 657 Typen). Für Typenbelege mussten auch neue Münzen erfasst werden. So wurden erstmalig alle Gipsabgüsse der Akademie für die thrakischen Dynasten und Stämme aufgenommen. Für die Herrscher wurden 115 Typen angelegt, für die thrako-makedonischen Stämme 124. Für die Publikation auf der Website haben wir Überblicke über die jeweiligen Typenspektren auf Deutsch und Englisch erarbeitet.

Das Frontend der Datenbank wurde umgestaltet und technisch bereits teilweise in Laravel überführt. Dadurch ist es seit Oktober 2019 möglich, die Typen auch online zu präsentieren. Von den erfassten 21.400 thrakischen Münzen sind 12.050 online, von den 5.699 Typen sind es 2.959.

Im Berichtsjahr wurden laufend Verbesserungen an der Datenqualität vorgenommen. Dazu wurden in Zusammenarbeit mit den IT-Kollegen in Frankfurt eine Reihe von Regeln erarbeitet. Erstmals wurden zudem mit rechnergestützten Methoden Dopplungen in den Beschreibungen herausgefiltert und korrigiert.

Um die Herausforderung der Bestimmung der Münzfüße meistern zu können, die sich vor allem gerade in Thrakien einer eindeutigen Definition entziehen, wurde vom 1.–2.4.2019 vom Projekt – gemeinsam mit den Kolleg*innen der American Numismatic Society – ein internationaler Workshop „Weight Standards in the Eastern Mediterranean in Archaic and Classical Times“ an der Akademie organisiert. Der Einladung zu der intensiven zweitägigen Diskussion folgten alle namhaften Wissenschaftler*innen auf dem Gebiet. Es wurden Kriterien erarbeitet, wie die Münzfüße auf nomisma.org definiert werden können, um auf diese bei der Bestimmung referenzieren zu können. Auf dem Jahrestreffen von nomisma.org in Messina wurde darüber Konsens erzielt.

Für eine mögliche Fortsetzung des Projektes wurde ein neuer DFG-Antrag ausgearbeitet.

Die umfassende Redaktion des Tagungsbandes „Thrace – Local Coinage and Regional Identity“ wurde abgeschlossen.

PROJEKT 2: CORPUS NUMMORUM ONLINE – DIE ANTIKEN GRIECHISCHEN MÜNZEN VON MOESIA INFERIOR, MYSIEN UND DER TROAS

Im BMBF-eHeritage-Projekt wurden die Arbeiten zur Digitalisierung und Erfassung der Berliner Bestände an Münzen von Niedermösien, der Troas und Mysien fortgesetzt. An der BBAW wurden 9.413 Münzen in Form von Gipsabgüssen zweimal mit Vorder- und Rückseite fotografiert, achsenrichtig gedreht und in verschiedenen Formaten abgespeichert. Damit liegen alle Bilder des Münzkabinetts für die drei Provinzen und von der Akademie jene für Moesia inferior und die Troas (bis auf Alexandria Troas und Ilion) vor. Im Juli 2019 wurde ferner die portable Fotostation an das Deutsche Archäologische Institut Athen ausgeliehen und damit die 3.963 Münzen auf Samos für die Inventarisierung und eine spätere Publikation fotografiert.

Parallel zur Fotografie haben wir an der Erfassung der Münzen und der Typenausweisung gearbeitet. Für einige Münzstätten (Kallatis, Istros, Odessos, Adramytion, Atarneus, Kame, Kisthene, Germe, Harpagion, Iolla, Thebe, Abydos, Achilleion, Antandros, Birytis, Kebren, Kolonai, Gertos, Gergis, Lamponia, Neandria, Ophryneion, Rhoiteion, Sigeion, Thymbra und Zeleia) konnte diese zum großen Teil bereits abgeschlossen werden. Im Berichtszeitraum wurden 7.712 Münzen erfasst und 1.514 Typen angelegt. Das beinhaltet jeweils auch die Erfassung von Legenden, Monogrammen, Beizeichen und Personen sowie Beschreibungen in Deutsch und Englisch. Für alle relevanten Einträge sind ferner nomisma-IDs als Normdaten anzulegen. Über einen Import haben wir unseren Datenbestand mit den Pariser Exemplaren angereichert, die von uns ebenfalls mit Beschreibungen und Typen verknüpft und damit im Internet besser recherchierbar werden. Dank zusätzlicher Mittel des Berliner Münzkabinetts konnten ferner die reichen Bestände von Gotha zur Troas und Mysien fotografiert werden. Diese werden sukzessive in unser Datenportal integriert. Im Zuge unserer Mitarbeit am internationalen Projekt der „Roman Provincial Coinage“ werden entsprechend die einschlägigen Datensätze der beiden Datenportale RPC und CN verknüpft.

Die externe Website musste technisch umgestellt werden. Derzeit sind es bereits 2.062 Typen und 4.558 Münzen, die nach erfolgter Qualitätskontrolle unter www.corpus-nummorum.eu für die genannten Regionen recherchierbar sind und täglich durch neue Arbeitsergebnisse ergänzt werden.

Für die Troas wurde auf französische Initiative ein Netzwerk zusammen mit türkischen Kolleg*innen begründet. Ein gemeinsam mit einem Kollegen aus Oxford gestellter Antrag zu einem mit der Troas verknüpften Forschungsprojekt war hingegen nicht erfolgreich.

Als Gastwissenschaftler weilten Victor Cojocaru von der Rumänischen Akademie der Wissenschaften und Mirjana Vojvoda vom Archäologischen Institut in Belgrad sowie Antony Hostein, Director an der École Pratique des Hautes Études in Paris, und Sergej Kovalenko, Direktor des Münzkabinetts am Pushkin-Museum in Moskau, am Projekt. Ihr Praktikum absolvierte hier Marie Theres Wittmann. Ulrike Peter ist zum Korrespondierenden Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts ernannt worden. Sie ist Mitglied des steering committee von nomisma.org und leitet zusammen mit Frédérique Duyrat die Arbeitsgruppe zur griechischen Numismatik und hat eine Arbeitsgruppe zur Ikonographie begründet.

Durch Spenden wurde die Münzsammlung bereichert und die Projektarbeit unterstützt.

Aktuelle Mitteilungen wurden auf der Website des Portals (<https://www.corpus-nummorum.eu/>) publiziert sowie über Facebook und Twitter kommuniziert und jeden Monat ein neuer Münztyp vorgestellt.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Veröffentlichungen:

- Abramzon, M.G./Frolova, N.A. (Hg.), unter Mitarbeit und übersetzt von U. Peter: *Sylloge Nummorum Graecorum Russland, Staatliches Historisches Museum Moskau. Münzen des Nördlichen Schwarzmeergebietes*, Berlin / Boston 2019 (Griechisches Münzwerk)
- Hofmann, K.P./Grunwald, S./Lang, F./Peter, U./Rösler, K./Rokohl, L./Schreiber, S./Tolle, K./Wigg-Wolf, D.: Ding-Editionen. Vom archäologischen (Be-)Fund übers Corpus ins Netz. In: *e-Forschungsberichte des DAI* 2019, Faszikel 2, 1–12 (<https://publications.dainst.org/journals/efb/2236>)
- Peter, U.: Von Mommsen zum Semantic Web: Perspektiven der vernetzten numismatischen Forschung – die Münzen der westlichen Schwarzmeerküste online. In: Cojocaru, V. et al. (eds.): *Advances in Ancient Black Sea Studies: Historiography, Archaeology and Religion. The Proceedings of the International Symposium, Constanța, August 20–24, 2018*, Cluj-Napoca 2019 (Pontica et Mediterranea VIII), 393–418
- dies.: Das Münzkabinett und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften – Eine enge Partnerschaft. In: Weisser, B. (Hg.): *150 Jahre Münzkabinett Berlin*, (im Druck)
- Schäfer, D.: Iuppiter als Schutzgott des Alexander Severus in der Reichsprägung. In: *Geldgeschichtliche Nachrichten* 303, 2019, 132–137

- Stolba, V.F.: Images with Meaning: Early Hellenistic Coin Typology of Olbia Pontike. In: Cojocaru, V. et al. (eds.): *Advances in Ancient Black Sea Studies: Historiography, Archaeology and Religion. The Proceedings of the International Symposium, Constanța, August 20–24, 2018*, Cluj-Napoca 2019 (Pontica et Mediterranea VIII), 523–541

Vorträge:

- Berthold, A. / Bousia, G. / Peter, U.: «Weight Standards in Thrace», Internationaler Workshop: «Weight Standards in the Eastern Mediterranean in Archaic and Classical Times», Berlin, 1.–2.4.2019
- Gampe, S./Bonack, P./Tolle, K.: «Bounding Boxes als Werkzeug zur Trennung von Porträt und Inschrift auf Bildern von antiken römischen Münzen», 9. workshop German chapter of the international organization «Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology», Wilhelmshaven 23.–24.09.2019
- Gampe, S./Tolle, K.: «Combination of machine learning methods of image and natural language recognition on ancient coin data», 47th Annual Conference: «Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology», Krakau, 23.–27.4.2019
- Gorys, A. / Weisser, B.: «Thebe – Adramyttion – Edremit. Münzgeschichte und historisches Gedächtnis in einer mysischen Landschaft», VLAC II «Tracing the Local(s). The Local World of Mediterranean Landscapes in Greek and Roman Coinage», Frankfurt, 29.–30.11.2019
- Hostein, A.: «On both sides of the Hellespontus – Coela and the Regional Transformation in the 3rd Century AD», Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt Berlin, 13.06.2019
- Peter, U.: «Coins and their messages – Thrace and Moesia Inferior during the reign of Gordian III and Philip the Arab», Warschau, 18.3.2019
- dies.: «The coins of Philippopolis in Thrace – Patterns of Circulation“, International Numismatic Symposium: «Coin Hoards in Southeastern Europe (1st-6th century AD)», Ruse, 20.–23.06.2019
- dies.: «Local traces in the coinages issued under Gordian III and Philip the Arab in the Balkan area», VLAC II «Tracing the Local(s). The Local World of Mediterranean Landscapes in Greek and Roman Coinage», Frankfurt, 29.–30.11.2019
- Peter, U. / Stolba, V.: «Der Artemiskult in der Troas: Das Corpus Nummorum und die Erforschung regionaler Religionsgeschichte», 14. Tag der antiken Numismatik, Münster, 15.–16.11.2019
- dies.: «The Artemis Cult in the Troad: The Corpus Nummorum and Regional Religion History», Actualité de la recherche sur la Troade et les régions voisines à l'époque romaine, Paris 18.11.2019
- Peter, U./Tolle, K.: «Corpus Nummorum – Coins and types and improvements of data quality», The 8th Joint Meeting of ECFN and nomisma.org 2019, Messina, 2.–4.5.2019

- Städtler, D.: «Tribes and Dynasts», Internationaler Workshop: «Weight Standards in the Eastern Mediterranean in Archaic and Classical Times», Berlin, 1.–2.4.2019
- Stolba, V.: «North-West Pontic Weight Standards», Internationaler Workshop: «Weight Standards in the Eastern Mediterranean in Archaic and Classical Times»«, Berlin, 1.–2.4.2019
- Tolle, K.: «Nomisma.org – its up growth and resulting issues», workshop «Ontologies for Linked Data in the Humanities», Utrecht, 8.7.2019
- ders.: «Nomisma.org und Corpus Nummorum: ein Überblick über die digitalen Möglichkeiten», Workshop zu den „Perspektiven der digitalen Objekt- und Bildwissenschaften in der Klassischen Archäologie«, Saarbrücken 28.–29.6.2019
- Projektpräsentationen, u.a. Jahrestreffen der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Kassel, 17.5.2019; 14. Tag der antiken Numismatik, Münster, 15.-16.11.2019; Akademienprogramm und Kleine Fächer im deutschen Wissenschaftssystem, Mainz, 22.11.2019

PERSONAL

- Dr. Daniel Althof, wiss. Mitarbeiter IT
- Andrea Gorys, wiss. Mitarbeiterin
- Dr. Ulrike Peter, Projektkoordinatorin
- Dr. habil. Vladimir Stolba, wiss. Mitarbeiter
- Domenic Städtler, wiss. Mitarbeiter
- Studentische Hilfskräfte: Sasha Agins, Roxana Lechner, Ioanna Maina, Christin Rochlitzer, Teodor Trancă, Hannah Vogler, Nina Horn-Wittkuhn